

	<p>Objekt: Kleiner Weinpokal</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-54-GL</p>
--	---

Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas mit winzigen Lufteinschlüssen, Abriss verschliffen, leicht ansteigender Fuß, Schaft mit wabenfacettiertem Baluster und ebenfalls wabenfacettiertem Nodus. Auf der unteren Kuppahälfte drei exakt übereinandergestellte Rundbogenfriese, sogenannte "Muscheln", der untere und obere tief-, der mittlere hochgeschnitten. Der obere Fries überdies von einem Horizontalschliff durchgezogen. Olivenfries unterhalb des verwärmten Mündungsrandes.

Der Pokal war sicherlich Teil eines größeren Gläsersatzes, der von der Zechliner Glashütte nahe Rheinsberg in der Zeit zwischen 1737 und 1750 auf Bestellung hergestellt wurde. Er stammt aus dem Nachlass Dr. Paul Heiland (1870–1933). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	H. 16,9 cm; Dm. Fuß 8,2 cm; Dm. Mündung 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1736
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Balusterschaft

- Facettenschliff
- Glasherstellung
- Glaspokal
- Glasschliff
- Kelch (Gefäß)
- Pokal (Trinkgefäß)
- Weinglas